

Tablat-St. Gallen



Reformiert
Tablat

Gott schreibt die besten Drehbücher

Text: Andrea Weinhold

Manche Geschichten würde man einem Drehbuchautor nicht abnehmen. Zu überraschend, zu unwahrscheinlich, zu schön. Und doch schreibt das Leben manchmal genau solche Geschichten. Lorena und Fabio wussten schon früh, wo sie einmal heiraten möchten. «Üs isch scho vo Afang a klar gsi: Wenn mir hüroted, wird's d Haldekirche si.» Fabio ist reformiert, Lorena katholisch. In der ökumenischen Haldekirche fanden sie den Ort, der zu ihnen passt. Besonders wichtig war ihnen der kirchliche Segen: «Es isch üs wichtig gsi, dass mir üs sagne loh hend. Das isch für üs wie nomel e Bestätigung dur üsen Glaube gsi.» Bis heute denken sie gerne an ihren Hochzeitstag zurück. Die Haldekirche war «pumpegnaglet» voll, die Stimmung feierlich und zugleich voller Lachen. Das Ja-Wort vor Familie und Freunden und der Gang durch das Spalier sind lebendig geblieben. Inzwischen hat ihre Geschichte ein weiteres Kapitel erhalten: Dieses Jahr durfte ich ihre kleine Tochter taufen.

Eine ganz andere Wendung nahm die Geschichte eines Paares, das ich vor zwei Jahren begleiten durfte. Auch bei ihnen war eine reformiert und der andere katholisch. Was bei Lorena und Fabio selbstverständlich war, machte ihre Lie-

be als Jugendliche beinahe unmöglich. Eine Heirat kam damals nicht infrage. Die beiden verloren sich aus den Augen und gingen getrennte Wege. Mehr als sechzig Jahre nach ihrer ersten Liebe fanden sie sich wieder – und beschlossen mit über 85 Jahren zu heiraten. Die Tochter der Braut schrieb später: «Ich durfte hautnah miterleben, was es bedeutet, zueinander Ja zu sagen und trotz des ganzen Gepäcks aus der Vergangenheit freudig in ein gemeinsames Stückchen Zukunft zu reisen.» Die Hochzeit war, wie sie sagte, «keine Selbstinszenierung, sondern ein stiller Moment voller Dankbarkeit für das Leben».

Einige Jahre zuvor hatte ich den ersten Ehemann der Braut beerdigt. Nun durfte ich sie an ihrem Hochzeitstag begleiten. Besonders schön war, dass die Trauung von einem katholischen Priester, einem Freund des Bräutigams, und mir gemeinsam gestaltet wurde. Ausgerechnet die Konfessionsgrenze, die das Paar einst getrennt hatte, wurde so Teil einer ökumenischen Feier.

Oder, um beim Bild zu bleiben: Gott schreibt die besten Drehbücher. Manchmal führt eine Liebe direkt vom Traualtar zur Taufe eines Kindes. Manchmal braucht sie sechzig Jahre Anlauf. Und manchmal darf man als Pfarrerin staunend in der ersten Reihe sitzen.

Unsere Gottesdienste

ADMINISTRATION

Falkensteinstrasse 40, 1. OG, 9000 St.Gallen
071 244 81 21, info@tablat.ch

PFARRPERSONEN

Grossacker-Stephanshorn

Renato Maag, 9016 St.Gallen, 071 288 12 88,
renato.maag@tablat.ch

Thomas Rau, Claudiusstrasse 11
9000 St.Gallen, 071 244 81 11
thomas.rau@tablat.ch

Halden

Andrea Weinhold
Rehetobelstrasse 89a, 9016 St.Gallen,
071 288 15 10, andrea.weinhold@tablat.ch

Heiligkreuz

Birke Müller, 9008 St.Gallen, 071 245 03 83
birke.mueller@tablat.ch

Rotmonten

Bis 31.07. Christof Menzi, 9010 St.Gallen, 044 764 32 00
Ab 01.08. T. Rau siehe Grossacker-Stephanshorn

Wittenbach

Bruno Ammann, 9300 Wittenbach, 071 298 40 10,
bruno.ammann@tablat.ch

Weitere Kontaktpersonen finden Sie unter: www.tablat.ch

	Grossacker-Stephanshorn	Halden	Heiligkreuz	Rotmonten	Wittenbach-Bernhardzell
Sa/So 11./12. Juli	So, 10 Uhr Pfr. R. Maag	Sa, 18.30 Uhr Taizé - Gottesdienst		So, 10.30 Uhr Pfr. Ch. Menzi	So, 10 Uhr Pfr. B. Ammann
Sa/So 18./19. Juli	So, 10 Uhr, Kirche Heiligkreuz Tablater Begegnungs-GD; «Unter dem Schatten deiner Flügel»; E. Uhland, Orgel/Flügel und Yvonne Suhner, Blockflöte; Pfr. T. Rau und Team, anschl. Kirchenkaffee				
Sa/So 25./26. Juli	So, 10 Uhr Pfr. T. Rau	Sa, 18.30 Uhr Taizé - Gottesdienst		So, 10.30 Uhr Pfr. Ch. Menzi	
Sa/So 1./2. August	So, 17 Uhr Pfr. T. Rau, anschl. Apéro	So, 11 Uhr Pfr. T. Rau	So, 10 Uhr Pfrn. B. Müller		So, 10 Uhr Diakon U. Bächtold
Sa/So 8./9. August	So, 10 Uhr Pfr. R. Maag	So, 11 Uhr Seelsorger G. Marjakaj			So, 10 Uhr Pfr. B. Ammann
Sa/So 15./16. August	So, 10 Uhr, Kirche Heiligkreuz Tablater Begegnungs-GD; Gospelchor Wittenbach und S. Seipp, Orgel/Flügel; Pfrn. B. Müller, anschl. Kirchenkaffee				
Fr/Sa/So 21./22./23. August		Sa, 18.30 Uhr Interreligiöses Gebet So, 11 Uhr Abschluss d. Sing- und Wanderwoche, Pfrn. A. Weinhold		So, 10.30 Uhr Pfr. Klaus Fischer	Fr, 19 Uhr «Aufwind» Abend-GD Diakon T. Frischknecht So, 9.30 Uhr, ökumenisch Kirche Kunterbunt - für alle Generationen
Sa/So 29./30. August	So, 9.30 Uhr Pfr. T. Rau	So, 11 Uhr Alp-GD, alpenländische Musik, anschl. Apéro mit Alpkäse	So, 10 Uhr mit Abendmahl Pfrn. B. Müller	So, 11 Uhr Pfr. T. Rau	So, 10 Uhr, ökumenisch K-Treff GD, Pfr. B. Ammann und ökum. Team

reformiert
mittendrin
– Cityseelsorge –

Ein mobiles Dach

Text: Matthias Wenk / Bild: Barbara Stump

Als Cityseelsorge wollen wir von reformiertmittendrin ganz unkompliziert und flexibel dort sein können, wo Menschen sind. Wir haben ganz bewusst keinen Kirchenraum, den wir bespielen (müssen) wie andere Cityseelsorgen. Unsere Kirche ist die Stadt – sind die Menschen unserer Stadt.

Das fordert uns heraus. Und das ist gut so! Es fordert uns aber auch eine hohe Flexibilität und Mobilität ab. Mit unserem CargoBike, das wir hier auch schon vorgestellt haben, waren wir bisher schon fleissig unterwegs. Und nun ist noch ein etwas komfortableres und attraktiveres «Fahrzeug» dazu gekommen: ein fahrbarer Marktstand. So fallen wir besser auf, sind sichtbarer und bleiben auch beim sehr spontanen St.Galler Wetter trocken – denn das Dach unseres Marktstands ist gross und weit und vor allem wasserdicht.

Probieren Sie es selbst aus, wenn Sie uns sehen – bei Regen oder Sonnenschein. Wir freuen uns sehr auf die nächste Begegnung mit Ihnen. Wo auch immer – ob auf dem Ostfriedhof oder in der Marktgasse oder sonst wo in der Stadt! Hereinspaziert: unter unserem mobilen Dach ist genug Platz!



JAKOBUSTAG - FEIERN UND PILGERN

Samstag, 25. Juli, 19 Uhr

Kirche Bruggen

Die jährliche regionale Feier zum Jakobustag, organisiert vom Verein Pilgerherberge Sankt Gallen und der Pilgerseelsorge, findet dieses Jahr in der reformierten Kirche Bruggen statt. Anschliessend: Grill für alle.

Wer möchte, kann tagsüber auf dem Kolumbanweg von Flawil nach Bruggen pilgern oder auch erst in Herisau zur Pilgergruppe dazustossen: 10.30 bis 18 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Flawil

Pilgerstrecke: Flawil-Burgau, Mittagessen bei der Ruine Helfenberg, danach zur Zellersmühle und weiter zur ref. Kirche Herisau. Hier wird ein kleiner Apéro ausgeschenkt. Auf dem Jakobsweg geht es über den Gübsensee zur ref. Kirche Bruggen. Unterwegs machen wir ein paar Pilgerrituale.

Es besteht die Möglichkeit, erst in Herisau dazuzustossen: bei der ref. Kirche zum Apéro um 15.30 Uhr, lospilgern 16.30 Uhr.

Gehzeit: Flawil bis Herisau ca. 3.5 bis 4 Stunden und Herisau bis Bruggen ca. 1.5 bis 2 Stunden
Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Regen- und Sonnenschutz

Verpflegung: Aus dem Rucksack (bitte genügend Flüssigkeit mitnehmen)

Billette: ab Wohnort bis Flawil und danach St.Gallen bis Wohnort bitte selbst lösen.

Anmeldung: Markus Jud,
stamm@pilgerherberge-sg.ch
mit Vermerk, ob Grill vegetarisch oder nicht

GOTTESDIENST

AM ST.GALLER FEST

Samstag, 15. August, 17.30 Uhr

Reformiert mittendrin und die katholische Cityseelsorge laden ein.

Wir feiern...

...das Leben, den Sommer und unsere Stadt.

...ökumenisch und mit den St.Gallerinnen und St.Galler.

...auf der Volksmusikbühne bei der St. Laurenzenkirche.

Eine Schar Sängerinnen und Sänger von Gospel im Centrum singt für uns.

Sie sind herzlich eingeladen!



Bild: Blick über St.Gallen / Matthias Wenk

Menschen aus unseren Kirchgemeinden

Fünf Fragen, fünf Antworten

Text und Bild: Delia Zeller

Unsere Portraitserie über Menschen in unseren Kirchgemeinden macht ihre Geschichten, ihre Gedanken und Erfahrungen und ihr Engagement in wunderbarer Vielfalt sichtbar.

Was lieben Sie an Ihrer Arbeit besonders?

Besonders schön finde ich die Begegnungen mit den Kindern und Jugendlichen. Es berührt mich immer wieder, die Freude und Begeisterung in ihren Gesichtern zu sehen, wenn sie bei einer Aktivität mitmachen, etwas Neues entdecken oder einfach eine gute Zeit miteinander verbringen.

Diese Momente zeigen mir, wie wertvoll Beziehungsarbeit und Gemeinschaft sind.

Welche Begegnung hat Sie in letzter Zeit besonders berührt?

Eine Begegnung mit einem Jugendlichen ist mir besonders geblieben. Er hat mir seine Ängste und Sorgen anvertraut. Dieses Vertrauen hat mich sehr bewegt und mir erneut gezeigt, wie wichtig die Jugendarbeit ist.

Junge Menschen brauchen Orte, an denen sie ernst genommen werden, Fragen stellen dürfen und jemanden finden, der ihnen zuhört.

Was macht für Sie einen guten Arbeitstag aus?

Ein guter Arbeitstag entsteht für mich durch die richtige Balance zwischen den verschiedenen Aufgaben. Ich schätze die Zeiten, in denen ich organisatorische und administrative Arbeiten erledigen kann, genauso wie die direkten

Begegnungen mit Kindern und Jugendlichen. Besonders erfüllend ist es, wenn aus geplanten Aktivitäten echte Begegnungen und schöne gemeinsame Momente entstehen.

Was würden Sie sich manchmal von der Gemeinde wünschen?

Ich würde mir wünschen, dass noch mehr Menschen aus der Gemeinde bei unseren Angeboten und Programmen vorbeischauen. Es wäre schön, wenn Generationen miteinander in Kontakt kommen und die Freude und Energie, die in diesen Begegnungen entstehen, gemeinsam erlebt werden könnten.

Wenn Sie an die Zukunft der Kirche denken – was gibt Ihnen Hoffnung?

Mir gibt Hoffnung, dass wir nicht alleine unterwegs sind. Ich glaube daran, dass Gott mit uns ist und uns begleitet. Hoffnung geben mir auch die vielen kleinen Zeichen von Gemeinschaft, Engagement und die Menschen, die sich einbringen und Kirche lebendig gestalten.

Name: Delia Zeller

Bezug zur Kirchgemeinde: In der Kirchgemeinde gross geworden, Mitarbeiterin

Beruf / Tätigkeit (früher oder aktuell): Jugendarbeiterin



JUGENDGOTTESDIENST «KONFWEG» DER DREI STÄTISCHEN KIRCHGEMEINDEN IN ST.GALLEN «OPEN THE DOOR»

Mittwoch, 12. August, 18 Uhr bis 19.30 Uhr

Kirche St. Laurenzen in St. Gallen.

Mit einem gemeinsamen, speziellen Jugendgottesdienst starten wir zusammen ins neue Konfweg Jahr 2026.

Eingeladen sind alle Schüler: innen welche dieses Jahr starten oder bereits auf dem Konfweg unterwegs sind. Anschliessend gibt es ein Apéro.

Leitung: Kathrin Bolt und Hampi Korsch mit Team; Uwe Habenicht, Dominic Mühlematter, Antje Klein, Susanne Baumgartner, Gaby Bürgi. Damit wir besser planen können bitten wir um eine Anmeldung auf pfefferstern.ch. Direkt mit dem QR-Code oder über die Plattform.

Haben sie noch Fragen zum Konfweg mit anschliessender Konfirmation? Gerne stehe ich Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Hampi Korsch, 079 615 93 22

hampi.korsch@ref-sgc.ch



Anmeldung bitte über den QR-Code



Veranstaltungen in der Stadt

KLANGHALT

25. Juli / 26. August, 17 Uhr

Kreuzgang St. Katharinen

Lassen Sie sich vom Hohelied der Lieder inspirieren. Zum Beispiel von Zähnen, Schafen und Komplimenten. Mögen Sie es, wenn Ihnen jemand ein Kompliment macht? Komplimente tun uns wohl, wenn sie ehrlich gemeint sind. Man sagt: Komplimente seien das Schmiermittel zwischenmenschlicher Kommunikation – ähnlich wie ein Lächeln. Der Mann spricht über seine Geliebte: Schön bist du, meine Freundin! Dein Haar gleicht einer Herde schwarzer Ziegen, die vom Gebirge Gilead herunterzieht. Deine Zähne sind so weiss wie Schafe, die frisch geschoren und gebadet sind. Jedes hat ein anderes neben sich, und keines fehlt in der Reihe. Lied der Lieder 4,1+2

ZEIT IM KLANG

Donnerstag, 30. Juli / 27. August

18.15 bis 19 Uhr

Kirche Heiligkreuz

Unruhige Gedanken, Hektik, Ängste und Sorgen für eine Zeitlang verabschieden. Zur Ruhe kommen. Entspannen. Aufgehoben sein. Zu sich selbst finden. Neue Energie tanken. Dies und mehr möchte Ihnen «Zeit im Klang» anbieten und ermöglichen. Matten, Decken und Kissen vorhanden. Zur Teilnahme sind keine Vorkenntnisse nötig. Leitung: Verena Gerber, Klangpraktikerin nach Peter Hess.

60PLUS-AUSFLUG ZUM «CAMPUS GALLI»

Mittwoch, 19. August, 9.15/9.30 bis

ca. 19.45 Uhr

ab Kirche Lindebühl / Bahnhof Nord

Wir machen eine Zeitreise zum frühmittelalterlichen «Campus Galli» in Messkirch (D), wo der St.Galler Klosterplan aus dem Jahre 820 verwirklicht wird. Gebaut wird dabei nur mit den technischen Möglichkeiten von damals sowie mit Materialien, die zum grössten Teil direkt vor Ort gewonnen werden.

Nach dem Mittagessen in der Nähe von Messkirch erhalten wir eine rund 90-minütige Führung über das Baugelände. Weil dazu eine grössere Strecke zu Fuss bewältigt werden muss, sind gute Schuhe und ein bisschen Ausdauer notwendig.

Kosten: CHF 65.-. – Auskunft und **Anmeldung** bei Daniel Bertoldo, 079 287 14 33
diakonot@ref-sgc.ch

ANDERS HÖREN. ANDERS SPRECHEN.

EINÜBUNG IN DEN DIALOG

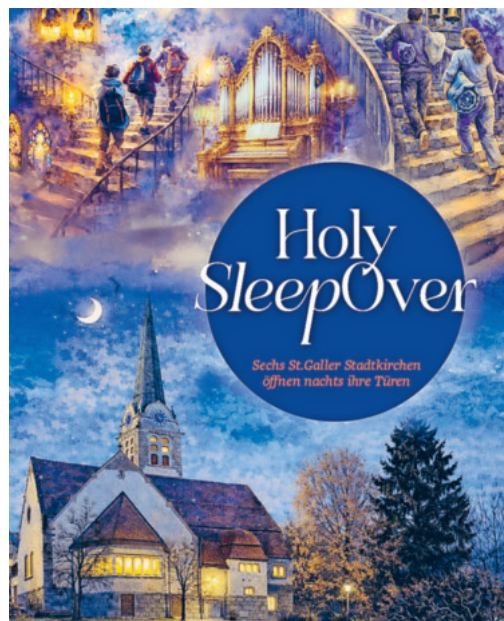
Mittwoch, 26. August, 19 Uhr

im Kafi Otmar neben der Leonhardskirche.

Manchmal gelingt es einfach nicht, mit anderen ins Gespräch zu kommen. Das Gespräch nimmt entweder schon nach den ersten Sätzen eine konfrontative Wendung oder bleibt im Banalen hängen. Diese Erfahrung machen wir täglich und spüren dabei immer wieder den Wunsch, erfüllende und gute Begegnungen zu haben. Gute Kommunikation besteht aber nicht aus cleveren Tricks, sondern entsteht aus einer bestimmten Haltung heraus, die ich in Kontakt mit anderen einnehme. Der DIALOG nach David Bohm ermöglicht es, eine solche Haltung kennen zu lernen.

Dafür werden Kernkompetenzen eingeübt wie offenes Sprechen, Zuhören, sich Kurzfassen oder nicht Urteilen. In einer Gruppe können wir miteinander ins Gespräch kommen und dabei eine solche innere Haltung der Offenheit einüben, so dass dialogische Momente irgendwann auch im Alltag gelingen. Die Zahl der Teilnehmenden im kleinen Kafi Otmar begrenzt ist, daher bitte ich um **Anmeldung** bei uwe.habenicht@straubenzell.ch. Die Teilnahme ist kostenlos. Es geht um das Thema «Wie finde ich meine eigene Stimme». Dazu werden wir die Schriftstellerin Julia Sutter in der Runde begrüßen dürfen. Uwe Habenicht & Kathrin Bolt

HOLY SLEEPOVER



Eine besondere Übernachtung zwischen Himmel, Turm und Kirchenbank Glocken, Orgelpfeifen und Segen, Kerzenlicht, Stille und eine einzigartige Atmosphäre machen «Holy SleepOver» unvergesslich.

«ONE NIGHT IN HEAVEN»

Freitag, 21. August 2026 ab 17.30 Uhr bis

Samstag, 22. August, 10.15 Uhr

Reformierte Kirche Straubenzell, Zürcherstrasse 223, 9014 St.Gallen

Bei «One night in heaven» erleben Jugendliche Gemeinschaft, Spannung und eine Prise Abenteuer. Nach unserem gemeinsamen Krimdinner mit feinem Essen geht es weiter mit einem spannenden und gemütlichen Abend.

Später warten Spiele, Gespräche und ein ungewöhnlicher Schlafplatz im Kirchenraum. Am nächsten Morgen klingt der Anlass mit einem gemütlichen Frühstück und einer Besichtigung des Turms aus, für alle, die Kirche einmal aus einer anderen Perspektive erleben wollen. Für Jugendliche von 15-18 Jahren, geeignet für Gruppen (z.B. Konfirmationsgruppen)
Kontaktpersonen: Remo Kittelmann, remo.kittelmann@kathsg.ch, Dominic Mühlematter, dominic.muehlematter@straubenzell.ch

Anmeldung

Die Teilnahme ist auf 25 Personen begrenzt.
www.wiborada.sg/holysleepover

HOLY SLEEPOVER

Freitag, 28. August, 18 Uhr bis

Samstag 29. August ca. 11 Uhr

St. Laurenzenkirche

Kirchenbank statt Himmelbett - Orgeldusche statt Badewanne – Kirchturm statt Balkon. Erlebe zusammen mit anderen Familien eine unvergessliche Nacht in der vielfarbigen Stadtkirche. Gemeinsam entdecken wir «geheime» Orte der Kirche, hören die besondere Musik der Surround-Orgel, hören spannende Geschichten, essen und feiern.

Für Kinder von ca. 5 bis 13 Jahre, zusammen mit Eltern, Gotte, Götti oder Grosseltern. Mitnehmen: Schlafsack, Mätteli, etwas für die «Teilete» am Abend.

Anmelden bis 18. August bei Pfarrerin Cathrin Legler: cathrin.legler@ref-sg.ch

HOLY SLEEPOVER «SPIRITUAL SPA»

Freitag, 28. August, 18.30 Uhr

Kirche Heiligkreuz, Lettenstrasse 18, 9008 St.Gallen

Durchatmen, Loslassen, Ankommen

Am Morgen kräht der Hahn (symbolisch) vom Kirchturm, und das gemeinsame zMorge beginnt. Mit Klangschalen-Meditation, Yoga und Abendausklang mit Orgel und Gute Nacht-Geschichte laden wir zu einer Nacht ein, die Körper und Seele entspannt. Vorher starten wir mit einem Apéro und stärken uns bei einer «Grigliata», später hören wir eine Bibelgeschichte am Feuer und besteigen am nächsten Morgen – wer möchte – den Turm. Für alle, die eine kleine, feine Auszeit suchen.

Kontakt: Pfarrerin Birke Müller und Pfarrer Bruno Ammann

Kontakt-Mail: birke.mueller@tablat.ch

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://wiborada.sg/DE/116/SpiritualSpa.htm>

GEDANKEN & MUSIK

Freitag, 28. August, 19 Uhr

Kirche Grossacker

Thema: «Herzenswärme»

Texte: Pfarrer Thomas Rau;

Anschliessend gibt es einen Apéro.

ANKÜNDIGUNG

3. LAURENZEN-ORGELFESTIVAL

6. BIS 20. SEPTEMBER 2026

Zwei Wochen ganz im Zeichen der spektakulären Surround-Orgel. Die internationale Ausstrahlung des Instruments widerspiegelt sich im Programm: Gäste aus nah und fern geben sich die «Orgelklinge» in die Hand und lassen die Laurenzen-Orgel in verschiedenen Stilen erklingen. Neben den grossen Orgel-Solokonzerten sind es Ravels Bolero, eine Klezmer-Band und das fast schon ausserirdische Instrument Theremin, die St. Laurenzen verzaubern werden. Dazu kommt ein Experiment für FrühaufsteherInnen: jeweils am Donnerstag um 6.30 Uhr gibt es ein «Morgenerwachen», eine halbe Stunde Musik und Meditation, gefolgt von Kaffee und Gipfeli.

Die Details des Programms sind auf der Webseite www.laurenzen.ch/festivals zu ersehen. Für die grossen Konzerte gibt es eine Platzreservation. Sichern Sie sich frühzeitig die besten Plätze im mittleren Kirchenschiff!



Rückblicke aus der Stadt

Text: Kathrin Bolt, Birke Müller

Bilder: Bruno Fluder, Christina Hegelbach

Beim Namen nennen - vom Frieden singen

Es gibt Themen, die sind so schwer, dass man sie allein nicht tragen oder verarbeiten kann. So auch die Tatsache, dass über 72'000 Menschen auf der Flucht bei den Festungen Europas ihr Leben verloren haben. Alle zwei Jahre findet in mehreren Städten der Schweiz das bewegende Projekt «Beim Namen nennen statt». Während 24 Stunden werden Nachrichten gelesen, die unter die Haut gehen.

Wie: Am 27. März 2026 starb Babu Mahango aus dem Kongo, ein 20-jähriger Mann. Er ist ertrunken auf dem Weg nach Frankreich und wurde von Schleppern auf einer Sandbank liegen gelassen.

Im interreligiösen Gottesdienst vom 21. Juni wurden solche Nachrichten aufgenommen. 120 Sängerinnen und Sänger, begleitet von einem grossen Sinfonie-Orchester, sangen aus der interreligiösen Friedensmesse von Carl Jenkins, «the armed man», um das traurige und tragische Thema aufzunehmen, Halt zu geben und zum Nachdenken anzuregen.

Die Predigt erinnerte auch daran, dass Gott ein Volk zur Flucht ermutigte und sie dann für 40 Jahre auf ihrer Flucht begleitete.

Schliesslich wurde dieses Volk von Flüchtlingen und Landlosen sogar zu Gottes auserwählten Volk erklärt.

Hier gehts zum gesamten Gottesdienst.



Der Gottesdienst wurde von den christlichen Kirchen der Stadt sowie der islamischen Gemeinde mitgetragen. Reformierterseits gab es an diesem Sonntag allein diesen Gottesdienst, als Zeichen dafür, dass wir zusammenstehen, einerseits als Kirchgemeinden aber auch als Gläubige Menschen, die ihre Hoffnung auf

Frieden und Gerechtigkeit nicht aufgeben möchten.

Diesen Gottesdienst im Zusammenspiel von Musik und Namen lesen mit den sorgfältig formulierten Gebeten und Predigt-Impulsen, haben viele Menschen als tief berührend erlebt.



Aktuell und Persönlich

TABLATER BEGEGNUNGSGOTTESDIENST «UNTER DEM SCHATTEN DEINER FLÜGEL» Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz

Sommerlich leicht, unter anderem mit Psalmen von Hans Dieter Hüsch, mit Esther Uhland, Orgel/Flügel und Yvonne Suhner, Blockflöte. Der Gottesdienst wird gestaltet von Christian Gerber, Margrit Gerig, Anja Knöpfli, Pfarrer Thomas Rau (+ Gitarre), Gertrud Schachtler, Susi Tapernoux und Elsbeth Zürcher. Anschliessend gibt es Eiscrème und Kirchenkaffee.

TABLATER GEMEINDEFERIEN

Montag bis Sonntag, 14. bis 20. September

Hotel Bairischer Hof, Marktredwitz

Die grosse Kreisstadt mit historischem Stadtkern bietet abwechslungsreiche Freizeitangebote, herrliche Natur und vielfältige Einkaufsmöglichkeiten. Das lebendige Stadtzentrum und das Kösseine-Einkaufs-Center laden zum Einkaufen und Flanieren ein. Der Auenpark mit See und Aussichtsturm verspricht Ruhe und Erholung. Mit Ihnen unterwegs sind: Pfarrer Thomas Rau und Sozialdiakonin Damaris Saxer; **Anmeldeschluss: 20. Juli** Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage.

<https://www.tablat.ch/veranstaltung/39521>

Diakonie

ÖKUMENISCHE BLÄTZWERKSTATT ST.GALLEN (GROSSACKER/ST. FIDEN)

Montag, 17. August, 14.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Grossacker

Kontakt:

Adelheid Dengler Schelling, 071 288 10 87

WARENKORB

dienstags, 17.30 bis 18.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Grossacker

Lebensmittelausgabe für Menschen mit kleinem Budget aus dem Tablater Gemeindegebiet mit Bezugskarte.

Anmeldung bei Sabine Wüthrich, 071 244 93 83

KOALA - ALLES FÜR'S BABY

mittwochs, 14.30 bis 16.30 Uhr

donnerstags, 9 bis 11 Uhr

Kirchgemeindehaus Grossacker, Eingang Turm (ausserhalb Schulferien), **Voranmeldung nötig.** Unsere freiwillig engagierte Mitarbeiterinnen bedienen werdende Mütter und junge Familien mit Secondhand-Babyartikel und Kinderkleidern. Sachspenden aus Privathaushalten nehmen wir gern entgegen.

Damaris Saxer Henne, 071 244 63 77

K-TREFF WITTENBACH

mittwochs, 15.45 Uhr

Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach Einkaufen für CHF 1.-. Hier treffen sich Menschen mit kleinem Budget. **Abgabe der Lebensmittel ist nur mit Terminkarte möglich.**

Glaube, Musik und Bildung

LITERATURCAFÉ

Donnerstag, 30. Juli, 9.30 bis 11.30 Uhr

Evang. Kirche Rotmonten

Sibylle Engi liest und erzählt aus dem Buch:

Doris Knecht, Ja, Nein, Vielleicht

Unverbittert, witzig und lebensklug:

Doris Knecht über das ganz normale Leben als Frau. Die Kinder sind ausgezogen und in ihrem Leben breitet sich endlich wieder Ruhe aus.

Doch dann wird ihre Wohnung von ihrer Schwester besetzt, es droht ihr ein Zahn auszufallen und sie wird mit der eigenen Endlichkeit konfrontiert. Während sich das eher marginale gesundheitliche Dilemma zu einer kleinen Krise auswächst, trifft sie im Supermarkt einen Mann von früher wieder: Friedrich. Ja, Nein, Vielleicht



Bild: Buchcover / Hanser Verlag Berlin

KONZERT «CORO D'ORO»

Samstag, 15. August, 18.30 bis 20 Uhr

Kirche Halden

La dolce vita. Der Frauenchor coro d'oro singt italienische Popsongs von Amore bis Azzurro. Anschliessend gibts Outdoor-Risotto und Getränke an der Bar.

LITERATURCAFÉ

Donnerstag, 27. August, 9.30 bis 11.30 Uhr

Evang. Kirche Rotmonten

Sibylle Engi liest und erzählt aus dem Buch:

Odilo Abgottspon, Die Titscha -

Der Lebensroman meiner schlesischen Grossmutter im Oberwallis

1906: Im Oberwalliser Dorf Visperterminen

herrscht grosse Not.

Die Armut und andauernde Trockenheit zwingen viele, auszuwandern, so auch die Brüder

Gustav und Alphons Briggeler, die als Melker nach Bad Kudowa in Schlesien gehen. Dort heiraten sie die Schwestern Anna und Elisabeth, Jahre später kehren die jungen Familien ins Wallis zurück. Die Aussichten, hier gut leben zu können, haben sich verbessert. Odilo Abgottspons Grossmutter Elisabeth wird zur zentralen Figur in diesem Lebensroman einer Familie über mehrere Generationen. Eindrücklich beschreibt Abgottspon die harte Arbeit, die Not und Angst, aber auch den Zusammenhalt und die alltäglichen Freuden. Und zeichnet die Veränderungen nach, die das Dorf während fast hundert Jahren erfahren hat.

Kinder und Familien

SOMMER- ATELIER FÜR KINDER

Dienstag, 4. August, 14 bis 17 Uhr

Mittwoch, 5. August, 14 bis 17 Uhr

Donnerstag, 6. August, 14 bis 17 Uhr

Kirche Grossacker

Mach mit beim Sommer-Atelier.

Dienstag: Papierschöpfen

Mittwoch: Batik

Donnerstag: Malatelier

Hab Spass mit deinen Freunden beim Wikinger

Schach und Smoothie mixen. Bring bitte

CHF 2.- für Material und Getränke mit.

Ich freue mich auf euch. Antje Klein

SPIELE RUND UM D'CHILE

Mittwoch, 19. August, 14 bis 16 Uhr

ökumenisches Gemeindezentrum Halden

Spiel und Spass, Begegnung, Zvieri für Kinder

in Begleitung ihrer Eltern/Bezugspersonen.

Susanne Baumgartner, 071 280 03 41

CHRABELGRUPPE UND KAFITREFF

jeden Dienstag, 9 bis 11 Uhr

(ausserhalb Schulferien) Start: 11. August

ökumenisches Gemeindezentrum Halden

Wir treffen uns im 1. Stock und freuen uns über jedes neue Gesicht. Wir plaudern und tauschen uns aus, singen und spielen mit den Kleinsten, lassen sie herumkrabbeln und verbringen eine schöne Zeit miteinander.

Infos: Susanne Baumgartner, 071 280 03 41

CHILEMÜÜSLI MIT ANMELDUNG (ONLINE)

Mittwoch, 26. August, 14.15 bis 16.30 Uhr

Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach

D Chilemüüsl Sam und Julia suchen dringend

Freunde. Freunde, die mit ihnen lachen, singen, tanzen, basteln, und Geschichten hören. Wer hat Lust ein Chilemüüsl zu werden? Wir würden uns riesig freuen.

Infos bei Manuela Huber, 079 378 09 30

KINDERCHOR PROBE

jeden Mittwoch, 13 Uhr

(ausserhalb Schulferien)

Evang. Kirche Rotmonten

Hast Du Lust, regelmässig zu singen? In unserem Kinderchor sind alle singfreudigen Kinder

der 2. bis 6. Klassen willkommen. Gemeinsames

Singen, Stimmbildung und Auftritte. Möchtest

Du mitmachen? silvia.seipp@tablat.ch

QUARTIER-ZMITTAG FÜR JUNG UND ALT
jeden Freitag, 12 bis 13.30 Uhr
(ausserhalb Schulferien)
Kirche Grossacker
Wir freuen uns auf das gemeinschaftliche Essen. Kinder kommen bitte in Begleitung Erwachsener. Gemeinsame Mittagspause mit Pasta und Salat für CHF 5.- pro Person. Ihre Anmeldung zum Essen hilft uns beim Planen. Melden Sie sich auch, wenn Sie unser Team unterstützen möchten. Wir suchen für folgende Bereiche Talente: Tischkultur, Entertainment und Kochkunst. antje.klein@tablat.ch

Jugendliche und Junge Erwachsene

JUGENDTREFF HALDEN
Mittwoch, 12. August, 14 bis 17 Uhr
Freitag, 14./28. August, 4. September, 18 bis 20.30 Uhr
Gemeindezentrum Halden

INFORMATIONENABEND FÜR DEN NEUEN KONF-JAHRGANG
Dienstag, 25. August, 19 Uhr
Gemeindezentrum Heiligkreuz - Gemeindesaal
Mit dem obligatorischen Begrüssungs- und Informationsabend für die Jugendlichen und deren Eltern startet die Konf-zeit.
Pfarrer Bruno Ammann und Susanne Baumgartner

WORSHIP & BEIZ
Freitag, 4. September, 18.30 bis 22 Uhr
Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Ein Angebot für Jung & Alt welche interesse an gemeinsamen Worship hat.
18.30 Uhr Eintrudeln, Begrüssungsdrink, Snacks
19 Uhr Worshipteil mit kurzem Gedankenanstoss
19.45 Uhr Übergang in den Beizbetrieb mit Hamburger und Snacks
Deine **Anmeldung** hilft uns bei den Vorbereitungen. Bis dann! Damit wir Worship & Beiz längerfristig anbieten können, sind wir auf die Mitarbeit von Freiwilligen angewiesen. Du kannst Dich im Bereich Beiz, Musik und Rahmen beteiligen. Informationen und **Anmeldung** bei Tschiggo.frischknecht@tablat.ch

FRIEDENSSTIFTER:IN
jeden Donnerstag, 16.30 bis 18.30 Uhr
(ausserhalb Schulferien)
Kirche Grossacker
Ökumenische Jugendgruppe ab der 5. Klasse
Kiosk und Freizeit; Projektzeit; gemeinsames Kochen und Essen; Abschlusszeit

Erwachsene

QUARTIER-STAMM
donnerstags, 9.30 bis 11 Uhr
9. Juli Restaurant la bocca, Grossacker, Rorschacher Str. 154
16. Juli Cafeteria Lindenhof, Lindenstr. 72
23. Juli Restaurant la bocca, Grossacker, Rorschacher Str. 154
30. Juli Foyer Notkerianum, Rorschacher Str. 258
6. August Cafeteria Halden, Oberhaldenstr. 23
13. August Wannerstübli, Bürgerspital, Rorschacher Str. 92
20. August Restaurant Stephanshorn, Lindenstr. 169
27. August Cafeteria Lindenhof, Lindenstr. 72
Gelegenheit, neue und vertraute Menschen und Orte im Quartier kennenzulernen.
Ohne Anmeldung. Alle bezahlen selbst.
Pro Senectute, Sandra Stark, 071 227 60 08

HALDEN-QUILTER
Montag, 10. August, 14 Uhr
ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Die Haldenquilterinnen treffen sich einmal monatlich. Kontakt: Esther Gamma und Jodie Zollinger, www.haldenquilter.ch

KAFI-TREFF
Montag, 13./27. Juli, 10./24. August
jeweils 14 bis 17 Uhr
Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Keine Anmeldung notwendig.

SPIELTREFF IM NEUDORF
Donnerstag, 13. August, 14.30 Uhr
Begegnungszentrum Neudorf
Spielfreudige jeden Alters treffen sich zum gemütlichen Zusammensein bei Karten-, Würfel- und Brettspielen. Wir freuen uns, mit Ihnen einen frohen Nachmittag zu verbringen.

HANDAUFLAGEN IN DER STILLE - EIN OFFENES ANGEBOT
Donnerstag, 27. August, 16 bis 19 Uhr
Kirche Halden
Das Handauflegen ist eine jahrtausendealte spirituelle Tradition. Im christlichen Verständnis ist es die göttliche Segenskraft, die wirkt. Gemeinsam mit erfahrenen Freiwilligen entsteht ein geschützter, vertrauensvoller Raum. Wir sind im Vertrauen auf eine liebende Kraft, die allem Leben innewohnt. Das Handauflegen dauert ca. 25 bis 30 Min./Person. Es kann je nach Wunsch im Liegen oder Sitzen stattfinden. Kommen sie einfach vorbei. Information und Kontakt: Hanna Maeder, 078 807 52 19 oder Veronika Gähwiler 079 377 68 12 oder www.haldenstgallen.ch

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
Sonntag, 30. August, 10 Uhr
Kirche Vogelherd, Wittenbach
K-Treff, ein Begegnungs- und Beziehungsort
Verschiedene Personen kommen zu Wort und geben uns einen persönlichen Einblick. Anschliessend Apero und Zeit für Gespräche. Informationen: Monica Thoma, 071 298 40 13, monica.thoma@tablat.ch
Christian Mannale, 071 298 30 70, c.mannale@altkon.ch

SACRED DANCE
Montag, 31. August, 19 Uhr
ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Wir tanzen zu den Jahreszeiten und Jahresfesten fröhliche und besinnliche Kreis- und Reigentänze aus den Bereichen Meditation des Tanzes, Folklore, Natural Dance und Gebärdenmeditation. Die Tänze werden durch Hintergrundinformationen bereichert. Passende Texte/Impulse vertiefen das Erlebte.
Kontakt: Krisztina Sachs

DORFBRUNNEN
jeden Dienstag, 14 bis 16.30 Uhr
(ausserhalb Schulferien)
ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Stricken, Häkeln, Austauschen und Kaffee trinken. Seit vielen Jahren gibt es die Gruppe «Dorfbrunnen». Wir stricken unter anderem auch für die Menschen in der Ukraine. Neuinteressierte sind herzlich willkommen.
Auskunft: Susanne Frick, 071 278 49 18

NÄHCAFE ETWAS* RAUM FÜR IDEEN
jeden Donnerstag, 14 bis 17 Uhr
(ausserhalb Schulferien)
Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Gemeinsames Nähen und Stricken mit Unterstützung von Fachpersonen, und gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

NÄHCAFÉ HALDEN
(ausserhalb Schulferien)
jeden Donnerstag, 14 bis 17 Uhr
ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Wer: Flüchtlinge, Migranten, Quartierbewohner und alle an Handarbeiten Interessierte mit oder ohne Vorkenntnisse. Das Café ist offen auch für alle, die nur einmal hereinschauen möchten. Herzlich Willkommen! Wir freuen uns, Sie kennenzulernen. Das Näh-Café-Team

VORSCHAU - SAVE THE DATE
VOGELHERDFEST, GEMEINSCHAFT FEIERN
Sonntag, 6. September, 11 Uhr
Kirche Vogelherd und
Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Wir starten mit dem Gottesdienst, der vom gesamten Team und Überraschungsgästen vorbereitet und gestaltet wurde. Anschliessend geniessen wir einen Zmittag und gemütliches Beisammensein. Informationen: Monica Thoma, 071 298 40 13, monica.thoma@tablat.ch



Bild: balloons_hilke Fromm pixabay

Senioren

SUNTIGSGRILL

Sonntag, 19. Juli, 2. August
jeweils 12.30 bis 15.30 Uhr

Kirche Grossacker

Geniessen sie eine feine Bratwurst mit Brot für 5 Franken. Dazu alkoholfreie Getränke und ein Kaffee. Alles ohne Anmeldung.

SUNTIGSKAFI

Sonntag, 12./26. Juli, 9./23. August
jeweils 14 bis 16 Uhr

Kirchgemeindehaus Grossacker

Geniessen Sie eine Tasse Kaffee oder Tee und ein Stück Kuchen. Freiwilliger Unkostenbeitrag
Kostenloser Fahrdienst (**Anmeldung** jeweils bis Donnerstag) Kontakt für Fahrdienst: Pro Senectute, 071 227 60 24.

MITTAGSTISCH

Dienstag, 21. Juli, 18. August, 11.30 Uhr

Evang. Pflegeheim Heiligkreuz

Ein 4-Gang Menü in der Cafeteria des Pflegeheims. **Anmeldung** bis Montagmittag an info@heiligkreuz.ch oder unter 071 243 32 26

SOMMER AKTIVTAGE:

MUSEUM HENRY DUNANT

Montag, 3. August, 13.30 bis 18.30 Uhr

Als weltweit einziges Museum umkreist es das Leben und Wirken des visionären Initianten des Internationalen Roten Kreuzes und der Genfer Konventionen. Er verbrachte die letzten 18 Lebensjahre in Heiden. Wir dürfen gespannt sein auf eine Führung durch das Museum und das Dorf Heiden. Wann: ab Wittenbach Bhf: 13.32 Uhr, Bus 3; Kosten: Tageskarte Wittenbach-Heiden CHF 12.60 mit Halbtax, Eintritt Museum CHF 7.- oder gratis mit Raiffeisenkarte. Die Kosten der Führung werden übernommen. Zvieri: Hotel Linde; Rückkehr: ca. 18.30 Uhr in Wittenbach. Durchführung: bei jeder Witterung. Bitte bis **27. Juli anmelden** bei: Irene Märki, 071 298 35 69, irene.maerki@bluewin.ch

Die Bushaltestelle Romanshorn Spitz befindet sich 15 Gehminuten von der Waldschenke entfernt. Wann. ab Wittenbach Bhf: 13.27 Uhr, Gleis 3 Kosten: Tageskarte Wittenbach Dozwil CHF 12.80, Zvieri: in der Waldschenke Rückkehr: individuell, ca.17.30 Uhr in Wittenbach. Durchführung: nur bei trockener Witterung, wenn die Waldschenke geöffnet hat. Bitte bis **27. Juli anmelden** bei: Irene Märki, 071 298 35 69, irene.maerki@bluewin.ch

MITTAGSTREFF -

GEMEINSAM STATT EINSAM

Dienstag, 4. August, 1. September
jeweils 11.30 Uhr

Jeden ersten Dienstag im Monat treffen wir uns im Restaurant Stephanshorn. Miteinander essen und austauschen. Jedermann ist herzlich willkommen. Anmeldung an: Margot Zweili, 071 244 81 26 oder Edith Guntli, 071 245 06 84

SOMMER AKTIVTAGE:

AUF DEN SPUREN VON WILHELM MEIER

Donnerstag, 6. August, 9 bis 17.30 Uhr

Der St.Galler Bildhauer Wilhelm Meier (1880 - 1971) hat Spuren in unserer Stadt hinterlassen und diesen wollen wir folgen. Irene Märki führt uns kreuz und quer durch die Stadt St.Gallen zu den verschiedenen Kunstwerken. Zur Stärkung essen wir dazwischen im Restaurant Gschwend Zmittag. Und zum Abschluss wartet eine Überraschung auf uns...

Wann: ab Wittenbach Bhf: 9.03 Uhr, Bus 4

Zmittag: im Rest.Gschwend von der Wochen Menukarte (auf eigene Kosten)

Kosten: Tageskarte SG Zone210/211 bitte selbst besorgen. Rückkehr: ca.17.30 Uhr

Durchführung: nur bei trockener Witterung

Bitte bis **27. Juli anmelden** bei: Irene Märki, 071 298 35 69, irene.maerki@bluewin.ch

ÖKUMENISCHES SENIORENPROGRAMM

Mittwoch, 12. August, 9.15 bis 18.20 Uhr

Treffpunkt: St.Gallen HB, Binäre Uhr

9.25 Uhr Sargans, Gleis 2

Senioren-Wanderung Flumserberge

Mit dem Zug nach Sargans und dem Postauto nach Tannenboden. Mittagessen im Restaurant Molseralp, danach gemütliche Wanderung (1-2 Std.). Um 16 Uhr Rückreise mit der Gondel nach Unterterzen und weiter mit dem Zug nach St.Gallen. Billette selbst lösen (9-Uhr-Tageskarte mit Halbtax: CHF 20.-).

Anmeldung bis 10. August:

andrea.weinhold@tablat.ch,

Bruno Felder, 078 766 33 48.

ÖKUMENISCHER SENIORENNACHMITTAG

CUBA - CROSS OVER MIT DEM VELO

Mittwoch, 26. August, 14.30 Uhr

kath. Pfarreiheim Rotmonten

Seit Jahren bereist Andrea Taverna mit Begeisterung ferne Länder. Menschen, Landschaften und Begegnungen faszinieren ihn immer wieder aufs Neue. Auf seiner Veloreise durch Kuba ve bindet er seine Leidenschafts fürs Reisen, Fotografieren und Entdecken – und lässt uns mit eindrucksvollen Bildern daran teilhaben. Informationen: Ruth Rutishauser-Kellenberger, 071 244 60 40, ruru@bluewin.ch

Andachten und Besinnung

Andachten

BETAGTENHEIM HALDEN

Freitag, 10./24. Juli, 7./21. August,

4. September, jeweils 16.30 Uhr

Pfarrerin Andrea Weinhold

PFLEGEHEIM HEILIGKREUZ

Mittwoch, 15./29. Juli, 12./26. August,

jeweils 10.15 Uhr

Pfarrerin Birke Müller

KAPPELHOF WITTENBACH

Freitag, 17. Juli, 7./21. August,

4. September, jeweils 16.30 Uhr

Pfarrer Bruno Ammann

ALTERSHEIM LINDENHOF

wöchentlich (ökumenisch), freitags, 16 Uhr

ALTERS- UND PFLEGEHEIM NOTKERIANUM

Freitag, 17. Juli, 9.30 Uhr

Pfarrer Renato Maag

OBVITA - WOHNEN IM SENIORENALTER

Freitag, 17./31. Juli und 14./28. August,

jeweils 10.15 Uhr

Pfarrerin Birke Müller

ALTERSHEIM ROTMONTEN (ökumenisch)

Mittwoch, 15. Juli/19. August, 15 Uhr

Pfarrer Christof Menzi, Vreni Ammann

ALTERSZENTRUM WIBORADA,

BERNHARDZELL

Mittwoch, 5. August, 2. September

jeweils 10 Uhr

Pfarrer Bruno Ammann

Besinnung

ÖKUMENISCHES TAIZÉ-GESET

Mittwoch, 12. August, 18.30 bis 19 Uhr

kath. Kirche Rotmonten

Wir treffen uns einmal im Monat zu einem Abendgebet mit einfachen Liedern aus Taizé, Texten aus der Schrift und Stille. Regina Wilms begleitet die Lieder.

OFFENER MEDITATIONSABEND

Montag, 17. August, 18.30 bis 20.30 Uhr

Donnerstag, 3. September, 18.30 bis 20.30 Uhr

Kirche Halden

Margrit Wenk-Schlegel, 071 288 65 88

ÖKUMENISCHES MORGENLOB

donnerstags, 6.30 Uhr (ausserhalb Schulferien)

kath. Kirche St.Fiden, Chorraum

Stille, Gesang, Gebet. Anschliessend gibt's einen Kaffee im Pfarrheim. Herzliche Einladung

STILLE AM MITTAG

jeden Freitag, 12.15 bis 13.15 Uhr

Kirche Halden

Meditation in Stille, Gehmeditation, Impulse aus der christlichen Tradition der Mystik.

jeden 1. Freitag im Monat, 12.45 Uhr

geführte Lichtmeditation



Bild: Monica Thoma

SOMMER AKTIVTAGE: SPAZIERGANG ZUR WALDSCHENKE ROMANSHORN

Dienstag, 4. August, 13.30 bis 17.30 Uhr

Mit dem ÖV fahren wir nach Dozwil und spazieren in ca. 45 Min. durch den Wald zur Waldschenke Romanshorn. Dort verweilen wir nach Lust und Laune.